



Vetiediger und Streitschlichter: Andrej Klein, Karin Meyer-Götz, Constanze Trilsch und Michael Stephan (von links) gehören zu den Top-Anwälten des Jahres.

Foto: Sven Ellger

Top-Juristen kommen aus Dresden

Zwischen U-Haft und Erbstreit verteidigen sie Straftäter oder regeln Familiensachen.

VON TOBIAS WOLF

Die Ehrfurcht beginnt schon im Eingangsbereich. Mit gedämpfter Stimme fragt ein Wachmann nach dem Ausweis der Besucher. Sicherheitsapparaturen registrieren mit dezentem Piepsen jedes Metallteil im Gepäck. Eine zahnarztpraxenartige Stille liegt über dem historischen Foyer des Dresdner Landgerichts. Es ist ein Ort, der für die meisten Menschen kaum eine Rolle spielt, für die vier Anwälte aber normal ist: Zwei Frauen und zwei Männer, die in diesem Jahr zu den sächsischen Top-Juristen des Jahres gekürt worden sind.

Im Auftrag des Magazins Focus ermittelt das Hamburger Unternehmen Statista unter über 18.000 Rechtsanwälten diejenigen, die das höchste Vertrauen ihrer Kollegen genießen. Die vier Dresdner sind nicht das erste Mal in die Bestenliste gewählt worden. Sie wählten sich durch Strafrechtsparagrafen, verteidigen Totschläger, regeln Familienstreitigkeiten, kümmern sich um Erbschaftskleinigkeiten oder retten Steuer-sünder vor dem Gefängnis.

Da ist Karin Meyer-Götz. Bis zu 400 Mandanten betreut die 66-jährige Familienrechtsexpertin im Jahr, kennt fast jede Art von Krach, die das Zusammenleben so mit sich bringt – und die Kehrseite von einst glühender Liebe, die irgendwann zu Abneigung werden kann. Meist geht es bei ihren Fällen um Scheidung, Unterhalt oder das Sorgerecht für die Kinder. Seit 1978 ist Meyer-Götz Rechtsanwältin, seit 1993 in Dresden tätig.

„In Familiensachen ist es vor allem vor dem Wochenende kritisch“, sagt sie. „Da will ein Ex-Partner das Kind nicht wie vereinbart rausgeben, manchmal geht es auch ganz schlicht um Geld.“ Bei einem der härtesten Fälle hatte ein Vater seine zwei Kinder entführt und sich mit ihnen ins Aus-

land abgesetzt. Selbst eine Fahndung mit Interpol brachte erst nichts, erinnert sich Meyer-Götz. In Kroatien wurde er gefasst, die Kinder der Mutter übergeben. „Diese Fälle sind physisch und psychisch extrem belastend und verlangen tagtäglich vom Anwalt ein Höchstmaß an Einsatz und Zeitaufwand“, sagt die Familienrechtsexpertin.

Bei Erbrechts-Anwältin Constanze Trilsch geht es ums Geld. „Streit gibt es eigentlich das ganze Jahr“, sagt die 52-Jährige. „Aber jetzt, vor dem Jahreswechsel, wollen viele noch schnell ein Testament machen.“ Seit 27 Jahren erstellt sie Testamente und plant für Mandanten, wie man Vermögen auf die nächste Generation übertragen kann – auch zu Lebzeiten. Trotz aller Professionalität gehen Trilsch manche Dinge sehr nahe. So wie der depressive Mann, der Selbstmord beging. „Die Familienangehörigen müssen nicht nur Trauer und Schmerz verarbeiten.“ Menschliche Katastrophen verlangen dem Juristen viel ab. In einem anderen Fall wäre die engste Verwandte einer alten Dame fast leer ausgegangen. Die Frau hatte entfernte Bekannte als Erben im Testament eingesetzt. Trilsch konnte nachweisen, dass die Seniorin schon hochgradig dement und das Testament damit ungültig war.

Totschläger und Betrüger verteidigt

Auf Michael Stephans Schreibtisch landen vor allem Fälle, wo es um Wirtschaftskriminalität geht. „Bei Wirtschaftsstrafsachen geht es oft um sehr schwierige und komplexe Fälle“, sagt der 52-Jährige. Viele Firmenbosse würden strafrechtliche Konsequenzen unterschätzen, die in Insolvenz-fällen drohen. Seit 23 Jahren ist Stephan Anwalt und hat selbst schon viel Zeit im Untersuchungsgefängnis verbracht. Aktuell verteidigt er einen der Infinitus-Manager im Prozess am Landgericht, der seit zwei

Jahren in Leipzig einsitzt. Fast jede Woche lässt sich Stephan seither mit einschließen, um sich mit seinem Mandanten zu besprechen. Die Dresdner Finanzgruppe soll laut Staatsanwaltschaft allein für den Zeitraum November 2011 bis November 2013 einen „Mindestschaden von 156 Millionen Euro“ verursacht haben. Die Insolvenzverwalter gehen sogar von Gläubigerforderungen von rund zwei Milliarden Euro aus, wobei unklar ist, ob die alle berechtigt sind.

In Andrej Kleins Kanzlei am Großen Garten sind zuletzt vor allem Steuer-sünder vorstellig geworden, weil die Gesetze verschärft worden sind. Wie der alte Herr, dessen Vater 1937 ein Konto in der Schweiz eröffnet und nie angerührt hatte, oder die Mandantin, die eine Erbschaft von 70 Kilogramm Gold in einem Tresor des Alpenlandes hatte – natürlich unversteuert. Der 44-jährige Jurist ist aber auch Strafrechtsexperte, hat schon Mandanten nach Flugzeugkatastrophen vertreten und einen Piz-zabäcker vor einem Mordurteil bewahrt, der seinen Neffen in einer Art Notwehr erschossen hatte.

Die Tragik manchen Falls beschäftigt Klein auch persönlich. Wie der eines Heimleiters, dem eine jugendliche Missbrauch vorgeworfen hatte und die sich mit dem angeblich gemeinsamen Kind für eine Boulevardzeitung fotografieren ließ. Einen Tag vor Prozessbeginn fand die Polizei den Mann unter einer Autobahnbrücke. Er hatte sich zusammen mit seiner pflegebedürftigen Mutter das Leben genommen, weil er dem Druck nicht mehr standhielt – obwohl sich die Anschuldigungen später als unwahr herausstellten. „Ich war seine letzte Vertrauensperson und deshalb auch der Adressat seines letzten Briefes“, sagt Klein. Im Frühjahr warte das nächste hoch emotionale Verfahren, sagt der Anwalt. Der Fall der getöteten Anneli.

WO IHNEN GEHT

NOTRUFNUMMERN

■ Polizei	110
■ Rettungsdienst	112
■ Krankentransport	19222
■ Handwerker/Technik/Havarien	
Handwerker-Notdienst	2011111
Handwerkernotdienstzentrale	437580
24-h-Havariedienst	422800
Elektro-Notdienst	8506464
Heizungs-Notdienst	422800
Technischer Notdienst	2024646
■ Tierärztlicher Notdienst	
Bereitschaft Altstadt	0172 3766003
Kleintierpraxis Praxis Dr. Brauer	8580128
■ Tierärztliche Kliniken stets dienstbereit:	
Dr. Pfeil, Fischhausstr. 5	816050
Dr. Popp, Semperstraße 3c	4722898

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für Dresden, Freital, Radebeul:

- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, ☎ 116117, 19 bis Di. 7 Uhr durchgängig
- Allgemein- und kinderärztliche Bereitschaftspraxis: Fiedlerstraße 25 (Haus 28), ☎ 19292, 19 bis 23 Uhr
- Augenärztliche Bereitschaftspraxis: Klinikum Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, ☎ 19292, 19 bis Di. 7 Uhr durchgängig
- HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis: Klinikum Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, ☎ 19292, 19 bis Di. 7 Uhr durchgängig
- Chirurgische Bereitschaftspraxis: Fiedlerstr. 25, ☎ 19292, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen, 8 bis 23 Uhr

Die Notfallpraxen können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 8 bis 12 Uhr: Dipl.-Stom. Gabriele Fenski, Altgorbitzer Ring 62, ☎ 4122307
- 14 bis 18 Uhr: Dipl.-Stom. Regina Franke, Wurzenstr. 5, ☎ 8522283
- 19 bis 22 Uhr: Dipl.-Stom. Tom Friedrichs, Bauernweg 55a, ☎ 885680 (in Notfällen telefonisch erreichbar bis 7 Uhr Folgetag)
- Weixdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Mo-

TELEFONARIFE

■ Täglich: Liste der je zwei günstigsten Call-by-Call-Anbieter mit Tarifansage, ohne Anmeldung sofort nutzbar.

Zeit Uhr	Anbieter	Vorwahl	Tarif Cent/min
0 - 7	Sparcall	01028	0,10
	01088telecom	01088	0,58
7 - 9	010011	010011	1,59
	01045	01045	1,63
9 - 14	010011	010011	1,59
	01045	01045	1,63
14 - 19	010011	010011	1,59
	01045	01045	1,63
19 - 24	Arcor	01070	0,59
	01045	01045	0,94
0 - 7	Sparcall	01028	0,10
	Arcor	01070	0,52
7 - 19	tellmio	01038	1,84
	star79	01079	1,84
19 - 24	Arcor	01070	0,62
	Tele2	01013	0,94
0 - 24	Vom Festnetz zum Handy		
	010018	010018	1,74
	010011	010011	1,99

Quelle: www.telarif.de, Hotline (Mo - Fr 9 - 18 Uhr): 0900 1330100

(1,86 Euro pro Minute aus dem Festnetz der T-Com).

Angaben ohne Gewähr.

Stand: 27.12.2015

WEIHNACHTSKRIPPEN AUS ALLER WELT

Exponate aus der Sammlung Marita Pesenecker und Figuren zur Krippe von Joachim Dunkle

29. November 2015 bis 7. Februar 2016



Augusto

Zum selber Genießen und Verschenken!

SCHECKHEFT FÜR GENIEßER

Mit Gutscheinen im Wert von über 850,- €

Reisemarkt

Alle

Polen

Kur a. d. Poln. Ostseeküste in Bad Kolberg! 14 Tg. ab 399 €! Hausabh. inkl.!, Prosp., DVD gratis. 0048-943556022 www.kurhotelawagardia.de

Was macht Ihre Zeitung im Urlaub?

Sächsische Zeitung

Ein Hoch auf das Menate Ginter!

